

# Geplante Anleitung: Mobilisation/ Bewegungsübungen

|   |  |
|---|--|
| <b>Was?</b><br>Benennung des Themas der Geplanten Anleitung                 | <b>Mobilisation/Bewegungsübungen</b>   |
| <b>Wer?</b><br>Benennung der Beteiligten (Auszubildende/r; Praxisanleitung) | Auszubildende/r<br>Praxisanleitung<br>Pflegebedürftige/r   |
| <b>Wo/ Wann/ Wie oft?</b><br>Angabe von Ort/ Zeit/ Häufigkeit               | Wo: <b>Zimmer oder Wohnung des/der Pflegebedürftigen/ Wohnbereich</b><br>Wann: <b>Ausbildungsabschnitt 2/1. LJ - 3. Woche/...</b><br>Tag: <b>Montag 12:30 Uhr-13:30 Uhr/...</b><br>Wie oft: <b>3 x pro Woche/täglich</b>   |
| <b>Weshalb?</b><br>Formulierung des Lernziels                               | Die oder der Auszubildende soll:<br>- den Mobilitätszustand sowie Ressourcen und Einschränkungen des/der Pflegebedürftigen wahrnehmen und diese beobachten.<br>- Maßnahmen zur Förderung der Mobilität kennen und diese planen, durchführen und evaluieren können.   |
| <b>Wie?</b><br>Formulierung der methodischen Vorgehensweise                 | - Die oder der Auszubildende sucht selbstständig Informationen über Mobilität und Bewegungsförderung von Pflegebedürftigen.<br>- Klärung offener Fragen und Wiederholung der schulisch gelernten Grundlagen Bewegungsübungen und Mobilisation im Vorgespräch mit der Praxisanleitung.<br>- Phase 1: Die Praxisanleitung demonstriert Bewegungsübungen und Mobilisationsmöglichkeiten (1. Tag).<br>- Phase 2: Die/der Auszubildende führt gemeinsam mit der Praxisanleitung Bewegungsübungen und Mobilisationsmöglichkeiten durch (2. - 4. Tag).<br>- Phase 3: Die/der Auszubildende setzt Bewegungsübungen und Mobilisationsmöglichkeiten selbstständig um (5. Tag).<br>- Die/der Auszubildende und die Praxisanleitung führen ein Nachgespräch. |
| <b>Womit?</b><br>Benennung notwendiger/ vorgesehener Hilfsmittel            | - Dokumentationsformulare<br>- Hilfsmittel<br>- Verfahrensanweisungen und einrichtungseigener Standard   |

Formular entnommen aus: BMFSFJ (2010). Die praktische Altenpflegeausbildung. Ein Handbuch des Servicenetzwerks Altenpflegeausbildung für ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen

# Geplante Anleitung: Mobilisation/ Bewegungs- übungen

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Woran ist die Zielerreichung erkennbar?</b><br/>Formulierung aufgabenspezifischer Kriterien</p> | <p>Die oder der Auszubildende:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- berücksichtigt in allen Handlungen die konkrete Situation. (Zielgerichtetheit)</li><li>- setzt die Verfahrensanweisung/einrichtungseigenen Standard zur Mobilisation/Bewegungsübungen praktisch um und passt diese personen- und situationsbezogen an. (Gegenstandsbezug)</li><li>- berücksichtigt Kriterien wie Pflegeleitbild, Menschenwürde, Achtung, Höflichkeit, Respekt, Nähe und Distanz, Wortwahl, Freundlichkeit und beurteilt ihr/sein pflegerisches Handeln dahingehend.<br/>(Selbstreflektion)</li><li>- beschafft sich alle sachdienlichen Informationen selbstständig.<br/>(Selbstständigkeit)</li><li>- setzt Kommunikationsregeln und –strategien bewusst und gezielt ein.<br/>(Kommunikatives Verhalten)</li></ul> |
|---|--|